

Statistik informiert ...

Nr. 116/2015

27. Juli 2015

Schleswig-holsteinische Krankenhauspatientinnen und -patienten 2013

Mehr Behandlungen wegen Hautkrebs

Im Jahr 2013 gab es fast 3 060 vollstationäre Krankenhausaufenthalte von Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern aufgrund von Hautkrebs. Im Vergleich zum Jahr 2008 ist das ein Zuwachs um 19 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der auf ein bösartiges Melanom („schwarzer“ Hautkrebs) zurückgehenden Klinikaufenthalte sank leicht auf rund 960. Bei den sonstigen bösartigen Neubildungen der Haut (sogenannter „heller“ oder „weißer“ Hautkrebs) gab es dagegen einen Zuwachs um 32 Prozent auf 2 100 Fälle.

Bei den Erkrankten handelte es sich überwiegend um ältere Menschen. 74 Prozent von ihnen waren 65 Jahre oder älter. Männer stellten 55 Prozent und Frauen 45 Prozent der Behandelten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200